

Erfolge im Feld

Succès dans le terrain

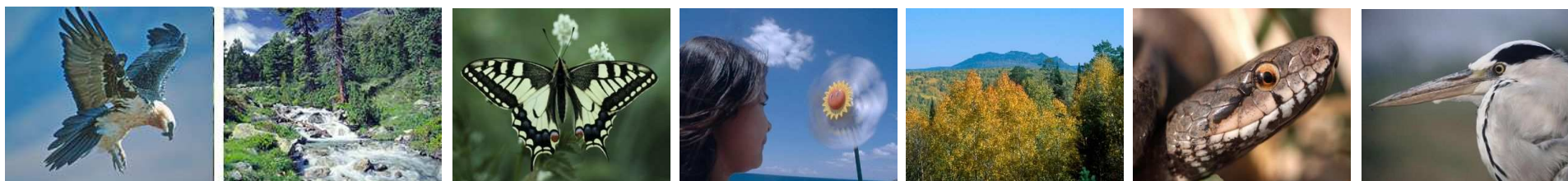
Successi sul terreno

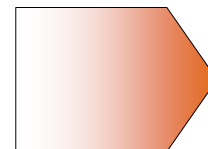
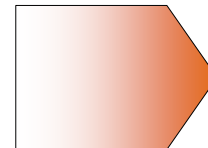
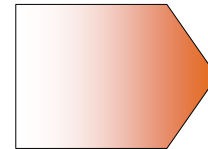
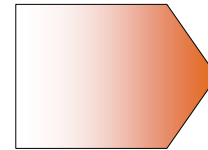
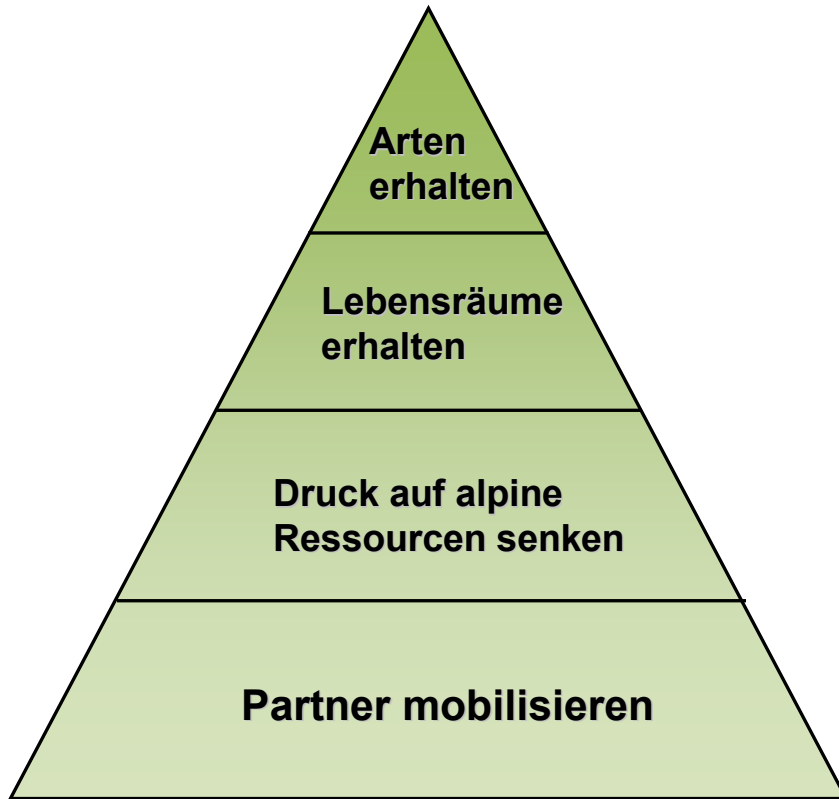
Success sil terren

Workshop Continuum Project 28.10.2008

Zürich, 23.10.2008

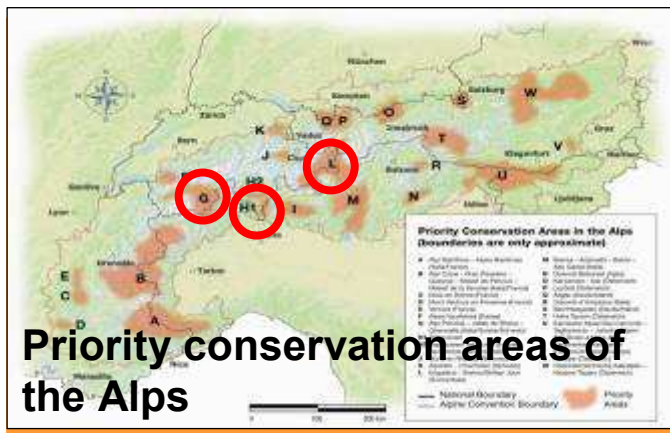
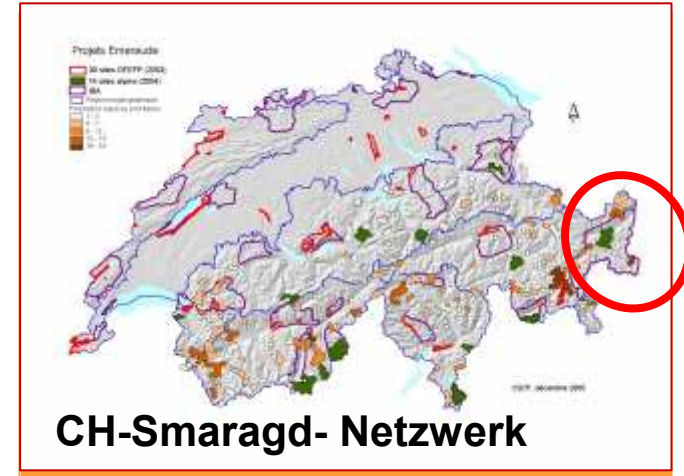
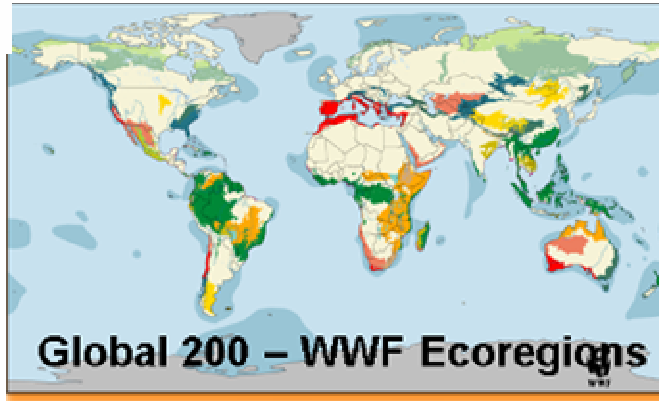
Kurt Eichenberger, Projektleiter Biodiversität. WWF Schweiz







Auswahl der 4 Kernregionen





Aare (prioritäre Flüsse, Smaragd)

Vision

Der Lachs kehrt in die Aare zurück und vermehrt sich dort. Die Rückkehr der Lachse begeistert die Bevölkerung der Schweiz für naturnahe Flüsse.



Ziele 2010

- ❖ Aktionsplan „Aare-Lachs 2015“ mit Akteuren erarbeitet
- ❖ Verankerung des Projektes dank einer breiten Allianz von Akteuren (Kantone, Gemeinden, Fischerei, Wasserkraft, BAFU)
- ❖ Mittel für Aktionsplan sind vorhanden





Wallis (PCA G, Flüsse)

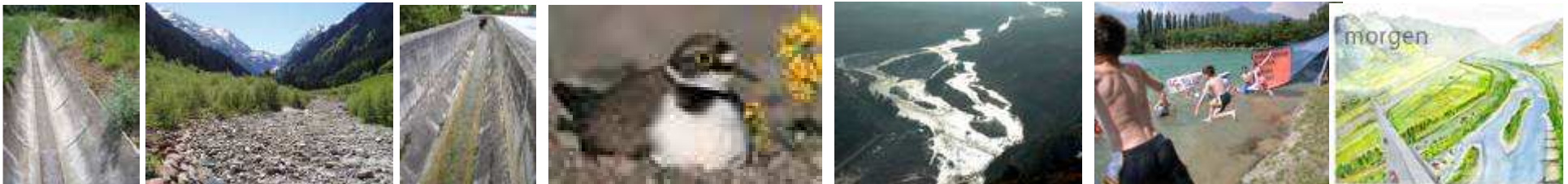


Vision

Das Gewässersystem der Rhone und ihrer wichtigsten Zuflüsse oberhalb des Genfersees sichert langfristig die natürliche, dynamische Arten- und Lebensraumvielfalt, den notwendigen Hochwasserschutz und eine angemessene Nutzung (z. B. Wasserkraft, Landwirtschaft, Erholung).

Ziele 2010 (noch in Erarbeitung)

- ❖ Projekte initiieren, die an der Rhone zu einer Perlenkette von Aufweitungen führen
- ❖ Einflussnahme auf die Seitenzuflüsse und deren Nutzung





Sotto Ceneri (PCA H1, Smaragd)



Vision

Die fortschreitende Urbanisierung im Südtessin soll so beeinflusst werden, dass die hohe natürliche Vielfalt erhalten oder sogar gefördert wird.

2010

- ❖ Erarbeiten eines Masterplans für die Biodiversität im Süd-Tessin
- ❖ Allianz-Bildung für die Umsetzung des Masterplans mit den Städten Lugano, Chiasso, Mendriso und dem Kanton Tessin





Unterengadin (PCA L, Smaragd)

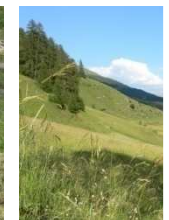


Vision

Die nachhaltige Bewirtschaftung von Trockenstandorten führt zu einem Gewinn für die Natur, das kulturelle Erbe und die lokale Wirtschaft.

Ziele 2010

- ❖ Aufbau einer Allianz von Bauern, Imkern, NGOs, Tourismus und Behörden um die wertvollsten Trockenstandorte nachhaltig und langfristig zu erhalten
- ❖ Erprobung innovativer und bewährter Massnahmen zur partizipativen Erhaltung von Trockenstandorten





Massnahmen im Unterengadin

Freiwilligeneinsätze – Was ist daran innovativ?

- ❖ Aufbau einer Allianz von Bauern, Imkern, NGOs, Tourismus und Behörden
- ❖ Freiwilligeneinsätze aufgebaut aus drei gleichberechtigten Säulen: Arbeitseinsatz, Genuss, Information
- ❖ Landwirt als Experte ins Zentrum stellen
- ❖ Langzeit-Monitoring der prioritären Flächen
- ❖ Erfolgskontrolle der Freiwilligeneinsätze (Anz. ha, Einsatztage, Zufriedenheit)
- ❖ Unternehmen in die Region bringen (Kader-, Mitarbeiteranlässe)





Warum der WWF?

Unternehmenspartnerschaften

- ❖ WWF hat Partnerschaften zu grossen Unternehmen (Coop, Migros, Swisscom, IKEA, usw.)
- ❖ WWF hat Möglichkeiten, Patenschafts-Systeme aufzubauen und dafür Unternehmen zu mobilisieren
- ❖ WWF hat langjährige Erfahrung mit Mitarbeiterereinsätzen (Swisscom – 200 – 300 Einsatztage/Jahr in Smaragd-Gebieten)

Marke und Mitglieder

- ❖ WWF hat eine starke Marke (95% Bekanntheitsgrad, an zweiter Stelle hinter Rotem Kreuz)
- ❖ WWF hat 250'000 Mitglieder und Suporter





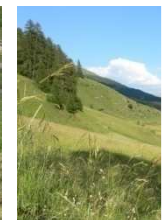
Impact

Messbarer Impact

- ❖ Bis 2010 sollen dank Freiwilligeneinsätzen jährlich mind. 10 ha prioritäre Trockenstandorte gesäubert oder entbuscht werden.

Weiterer Impact

- ❖ Zusammenarbeit von Tourismus und Landwirtschaft verbessert sich
- ❖ Kultureller Austausch führt zu Abbau von gegenseitigen Vorurteilen (lokale Bevölkerung – urbane Bevölkerung)
- ❖ Wahrnehmung von naturnaher Kulturlandschaft Unterengadin als Erfolgsgarant für eine Region wird verstärkt (Wertschätzung)
- ❖ Regionale Wertschöpfung verbessert sich





Kommunikation

2010 – das Jahr der Biodiversität

❖ Chance für eine Region, sich zu positionieren!



WWF – Volunteering: Menschen und Natur verbinden

Die Unterstützung für Elmsa, Die die Natur!
Unterstützen Sie WWF Projekte und unterstützen Sie die Natur, indem Sie Ihre Freizeit mit der Arbeit der Mitarbeiterinnen Elmsa und anderen Freiwilligen verbringen. Durch die Unterstützung der Natur können Sie einen wertvollen Beitrag leisten.

„Auf meine Projekte bin ich stolz. Ich möchte die Natur schützen und die Natur für alle zugänglich machen. Ich möchte die Natur für alle zugänglich machen.“

Solche Erfahrungen bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem schönen und abwechslungsreichen Umfeld zu arbeiten. In der WWF können Sie Ihre Fähigkeiten einbringen und Ihre Freizeit mit der Natur verbinden. Sie können Ihre Fähigkeiten einbringen und Ihre Freizeit mit der Natur verbinden.

Sein Beispiel in Auerberg, Wald
Die waldreiche Landschaft in Auerberg ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur. Die Landschaft ist wunderschön und die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur. Die Landschaft ist wunderschön und die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur.



Ihr Engagement lohnt sich:

Biodiversität
Durch ein Engagement können Sie die Umwelt schützen und die Natur unterstützen. Sie können Ihre Fähigkeiten einbringen und Ihre Freizeit mit der Natur verbinden.

Einzigartige Natur
Die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur. Die Landschaft ist wunderschön und die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur.

Freizeit
Die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur. Die Landschaft ist wunderschön und die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur.

Freizeitsport
Die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur. Die Landschaft ist wunderschön und die Natur ist ein wertvolles Lebensraum für die Natur.

„Eine tolle Initiative, die die Natur unterstützen kann. Sie können Ihre Fähigkeiten einbringen und Ihre Freizeit mit der Natur verbinden.“

„Auf meine Projekte bin ich stolz. Ich möchte die Natur schützen und die Natur für alle zugänglich machen.“

„Eine tolle Initiative, die die Natur unterstützen kann.“

Kontaktieren Sie uns:
Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.
Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.



Die WWF setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur ein. Sie können Ihre Fähigkeiten einbringen und Ihre Freizeit mit der Natur verbinden.

WWF Schweiz
WWF Schweiz
Projektbüro Biodiversität
Tel. 044 297 22 51
Mail: swiss@wwf.ch

